

Synode vom 20. November 2019

Vorlage zu Traktandum 5

## **Verpflichtungskredit neue Website der Reformierten Landeskirche**

### **Der Kirchenrat an die Synode**

#### **Antrag:**

- **Die Synode genehmigt einen Verpflichtungskredit von Fr. 70'000.- für die Erstellung der neuen Website der Reformierten Landeskirche Aargau**

#### **Worum geht es?**

Die Technologie und der Aufbau der bestehenden Website der Reformierten Landeskirche Aargau [www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch) sind veraltet. Deshalb muss sie 2020 komplett neu aufgesetzt werden. Bei den externen Kosten für die Programmierung und Grafik der Website ist aufgrund von Offerten und Abklärungen bei Kantonalkirchen in vergleichbarer Grösse mit einem Aufwand von Fr. 70'000.- zu rechnen. Einmalige Ausgaben über Fr. 50'000.- müssen von der Synode bewilligt werden.

#### **Ausgangslage**

Die bestehende Website der Reformierten Landeskirche Aargau [www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch) wurde im Dezember 2012 aufgeschaltet und hat das Ende ihrer Lebensdauer auch aus technischen Gründen erreicht. Insbesondere ist das verwendete CMS-System „WebEdition“ (für die Verwaltung von Inhalten) nicht mehr für die neuen PHP-Standards (vom CMS verwendete Programmiersprache) verfügbar und müsste aus Sicherheitsgründen 2020 abgeschaltet werden. Ein Update der bestehenden Website auf die neueste Version von WebEdition ist nicht möglich, ohne die Website vollständig neu aufzusetzen.

Deshalb soll bei dieser Gelegenheit auch das CMS-System überprüft und durch ein neues, zuverlässigeres System ersetzt werden.

#### **Nutzen für Landeskirche und Kirchgemeinden**

Die neue Website soll verschiedene Vorgaben erfüllen und neue Funktionalitäten aufweisen:

- Die neue Website soll auf einem zukunftssicheren CMS aufbauen, das alle aktuellen Sicherheitsstandards erfüllt.
- Die Internetseiten sollen auch auf Mobilgeräten wie Handys oder Tablets gut dargestellt werden, also mit einem sogenannt responsiven Design programmiert werden, das die Ausgabe auf unterschiedlichen Geräte unterstützt.
- Sie soll barrierefrei sein, das heisst die Nutzung soll für Menschen mit und ohne Behinderungen und mit technischen oder altersbedingten Einschränkungen möglich sein.
- Sie soll ein modernes Design erhalten, das dem neuen gemeinsamen Erscheinungsbild entspricht.
- Sie soll die Social Media-Kanäle besser einbinden und Inhalte unter anderem von Blogs, Twitter oder Instagram sowohl der Landeskirche als auch von Kirchgemeinden anzeigen können.

- Die neue Website soll besser auf externe Zielgruppen, also Mitglieder und Öffentlichkeit ausgerichtet werden. Die bestehenden Inhalte werden daraufhin überprüft, ob sie mehr externe oder mehr interne Zielgruppen, z.B. die Mitarbeitenden in den Kirchgemeinden oder Synodale, ansprechen. Die nur intern genutzten Inhalte sollen in WikiRef verlagert werden. Die Website soll vor allem die öffentlich relevanten Inhalte darstellen.
- Sie soll gut mit den Websites der Kirchgemeinden und mit der Kirchendokumentation [www.ref-kirchen-ag.ch](http://www.ref-kirchen-ag.ch) vernetzt sein. Es wird auch weiterhin eine Seite pro Kirchgemeinde mit den wichtigsten Angaben und Links geben.
- Die Veranstaltungsdatenbank wird neu aufgesetzt und nach Möglichkeit mit den Veranstaltungsdatenbanken und Veranstaltungshinweisen der Kirchgemeinden vernetzt.

### **Kosten**

Die bestehende Website umfasst ca. 500 Seiten in 340 Menüpunkten. Es wurden mehrere Offerten für die Umsetzung der bestehenden Website mit einem neuen CMS-System und den bestehenden Funktionalitäten eingeholt. Es ist mit Kosten von 70'000 Franken zu rechnen, die auch die Implementierung von neuen Funktionalitäten ermöglichen.

Andere Kantonalkirchen in vergleichbarer Grösse setzen 50 – 80'000, grosse Kantonalkirchen bis zu 150'000 Franken für neue Internetauftritte ein.

Der Kirchenrat beantragt einen Kreditrahmen von Fr. 70'000.-. Die Ausgaben sollen aus der Rückstellung Liegenschaften/Infrastruktur, Konto 142.370 (Stand 1.1.2019: 1,9 Mill.) finanziert werden.

Die Überarbeitung der Inhalte und das Abfüllen der Seiten werden v.a. mit bestehenden bzw. vorübergehend aufgestockten internen Ressourcen ausgeführt.

### **Umsetzung und Zeitplan**

Von September bis Dezember 2019 erstellt eine Arbeitsgruppe der Landeskirchlichen Dienste zusammen mit Fachleuten das Konzept für die neue Website und die neuen Funktionalitäten und evaluiert die in Frage kommenden CMS-Systeme und Onlineagenturen. Im Januar 2020 soll der Auftrag erteilt werden. Von Februar bis September 2020 soll die Website neu aufgesetzt und alle Inhalte überarbeitet und neu abgefüllt werden.

Reformierte Landeskirche Aargau  
Kirchenrat

Christoph Weber-Berg  
Kirchenratspräsident

Rudolf Wernli  
Kirchenschreiber